

# Wo Gottes Geist regieret

unbekannt

Gerhard A. Spingath

1. Wo Got - tes Geist re - gie - ret, da ist des Se - gens  
2. Er will in un - serm Lei - den ein Geist des Tro - stes  
3. Der Geist der Huld und Lie - be, der Geist der Hei - lig -

Land. Wo er die Sei - nen füh - ret, wird Got - tes Gnad er -  
sein, er - füllt das Herz mit Freu - den und lehrt die Sün - de  
keit, er sen - ke sei - ne Trie - be ins Herz, das ihm ge -

kannt. Der Geist des Herrn gibt Licht, schafft Ru - he für die  
scheun. Er lenkt der Men - schen Sinn, dringt in des Her - zens  
weiht. Der heh - re Got - tes - geist, er sei es, der mich

*breit*

See - len. Nach sei - nem Rat zu wä - len ist Weis - heit, Ruhm und Pflicht.  
Tie - fen, weckt Sün - der selbst, die schlie - fen, führt sie zu Je - su hin.  
len - ket, mir Kraft zum Gu - ten schen - ket, den Weg nach o - ben weist.